

Strategische Ausrichtung der Gemeinde

Die weitere räumliche Entwicklung einer Gemeinde ist von vielen Aspekten abhängig. Neben der Flächenverfügbarkeit sind in diesem Kontext auch naturschutzrechtliche Rahmenbedingungen sowie die Auslastung der Gemeindeinfrastrukturen und der Erhalt der Vereinsstrukturen durch neue Mitglieder zu nennen.

In der Gemeinde Nahe ist wie in vielen anderen Gemeinden die Alterung der Bewohnerschaft eine große Herausforderung, die sich zukünftig sowohl auf das Wohn- und Pflegeangebot als auch auf das Gemeindeleben auswirken wird. Eine stetige Durchmischung durch junge Familien aus der Gemeinde heraus und durch Zugezogene ist für den nachhaltigen Erhalt einer Gemeinde von großer Bedeutung.

Wir würden Sie nun darum bitten, sich hinsichtlich der strategischen Ausrichtung der Siedlungsentwicklung zu positionieren. Bitte kreuzen Sie, nachdem Sie die nachfolgenden Szenarien gelesen haben, die Möglichkeit an, die Ihren Wünschen und Ihren Wachstumsverständnis am ehesten entspricht:

Szenario A: Das Wachstum der Gemeinde soll sich an dem Erhalt des Status Quo orientieren und keinen neuen Wohnbaugebiete ausweisen und erschließen. Die vorhandenen Wohnraumangebote sind völlig ausreichend und müssen nur marginal durch Nachverdichtung erweitert werden.

Mögliche Konsequenzen: Rückgang der Bevölkerung // Verstärkung der Alterungsprozesse // Rückgang der Mitgliedszahlen in Vereinen etc. // Auslastungsdefizite bei den Gemeindeinfrastrukturen (Schule, Kita etc.) // Erhalt & Förderung des Natur- und Landschaftsraums // Verdichtung & Stärkung des Innenbereichs // Reduzierung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens // Reduzierung der Auslastung auf die technische Infrastruktur // Keine Notwendigkeit des Ausbaus der technischen Infrastruktur // Erhalt der derzeitigen Siedlungsstruktur

Szenario B: Die Gemeinde soll durch die Ausweisung weiterer Wohn- und Mischgebiete moderat wachsen, um für zukünftige Generationen als Lebens- und Wohnort attraktiv zu bleiben.

Eine nachhaltige Sicherung der Infrastrukturen und Vereinsstrukturen sowie die proaktive Förderung des Natur- und Klimaschutzes sollen hierbei maßgeblich berücksichtigt werden.

Mögliche Konsequenzen: Moderate Bevölkerungszuwächse // Leichte Abschwächung der Auswirkungen der Alterungsprozesse // Stabilisierung der Mitgliedszahlen in Vereinen etc. // Konstante Auslastung der Gemeindeinfrastrukturen // Förderung des Natur- und Landschaftsraums durch notwendige Ausgleichsmaßnahmen // Verdichtung des Innenbereichs // Ausweisung kleinteiliger Wohngebiete // Notwendigkeit weiterer Investitionen in die technische Infrastruktur // Erhöhung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens // Räumliche Erweiterung der Siedlungsstruktur // Generierung von Steuereinnahmen durch Zugezogene

Szenario C: Die Gemeinden Itzstedt und Nahe sollen weiter zusammenwachsen, um zukünftig als gemeinsames Unterzentrum eine hohe Attraktivität als Arbeits-, Lebens- und Wohnort zu gewährleisten. So können auch junge Generationen in Nahe gehalten werden. Wichtig ist, dass der Eingriff in die Natur ausgeglichen und die Kosten für beide Gemeinden im Auge behalten werden.

Mögliche Konsequenzen: Deutliche Bevölkerungszuwächse // Abschwächung der Auswirkungen der Alterungsprozesse // Förderung der Mitgliedszahlen in Vereinen etc. // Nachhaltige Auslastung der Gemeindeinfrastrukturen // Förderung des Natur- und Landschaftsraums durch notwendige Ausgleichs- & Qualifizierungsmaßnahmen // Verdichtung des Innenbereichs // Ausweisung größerer Wohn-/Mischgebiete & stärkere Realisierung von Mehrfamilienhäuser (2-3 Geschosse) // Erhöhte Investitionen in die technische Infrastruktur // Erhöhung des innerörtlichen Verkehrsaufkommens // Räumliche Erweiterung & siedlungsstrukturelles Zusammenwachsen der beiden Gemeinden // Generierung von Steuereinnahmen durch Zugezogene // Anhebung der Finanzmittel für übergemeindliche Aufgaben durch das Land Schleswig-Holstein

Bitte kreuzen Sie nun die Möglichkeit an, die Ihren Wünschen und Ihren Wachstumsverständnis am ehesten entspricht:

Anzahl der Antworten	118	
Benotung	Prozent	
Szenario A	23	
Szenario B	43	
Szenario C	26	
Ich kann und möchte mich zu dieser Thematik nicht positionieren	6	